



Bienen, Biodiversität und die Bedeutung von Streuobst

Am 29. April hatten die Hohenberger Streuostwiesen bereits auf Anregung des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege Weilheim-Schongau am 2. Europaweiten „Streuobstwissenstag“ teilgenommen. Nachdem wegen des schlechten Wetters an diesem Tag nur ein Interessent erschienen war, wurde die Veranstaltung vorzeitig beendet. Nur gut zwei Wochen später fand dann bei schönstem Ausflugswetter am 14. Mai der Thementag „Bienen, Biodiversität und die Bedeutung von Streuobst“ des Amts für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE) statt, der von 11:00 bis 17:00 Uhr auf der Hohenberger Streuobstwiese 1 durchgeführt wurde. Die Vertreterinnen und Vertreter des ALE unter Leitung von Guido Romahr und Sabine Schulz informierten über die Anlage von Streuostwiesen, deren Fördermöglichkeiten und die Bedeutung für die Natur. Ein



gang über die Streuobstwiese konnte man sich unter Sonnenschutz an den selbstgebackenen Kuchen und erfrischenden Saftschorlen der Frauen des Vorstands des Eberfingervereins erfreuen und über das Erfahrene und Erlebte weiter austauschen. So wurde auch die Vernetzung mit Schulen und Kindergärten mit Lehrkräften unter den Besuchern diskutiert, wie etwa Streuobstsäfte auf kurzem Weg für Kindergärten und Schulen oder Eltern und Kinder auf den Streuobstwiesen. Das Ehepaar Heumann sieht einem Projekt „Grünes Klassenzimmer“ freudig entgegen. Die Abgabe von Erfrischungen und Gebäck, die gegen Spenden für die Weilheimer Tafel erfolgte, brachte einen Erlös von 185,33 Euro. Aufgerundet auf 200 Euro durch die Vorstandschaft des Gartenbauvereins in der letzten Vorstands-

Wissensparcours und Quiz animierten zu einem Spaziergang unter den blühenden Obstbäumen. Auch der Verein für Gartenbau und Landespflege Eberfingerverein unterstützte den Aktionstag und sein Mitglied Norbert Heumann gerne mit weiteren Aktiven. Den Infostand über die Schafhaltung betreuten dabei Helga Lindner und Jakob Monn, den Stand über die Haltung von Bienen Hubert Mayr und den Stand mit Kuchen und Getränken Vorsitzende Claudia Dittmann und Elfriede Appoltshäuser. Für Obstbaumkunde, Beschaffung alter Sorten, sowie Pflanzung, Schnitt und Betreuung der Bäume stand Gartenpfleger und Pomologe Dietmar Valentin zur Verfügung.

Die Eigentümerfamilie Bourdeaux freute sich sichtlich über das rege Interesse an ihrer Initiative und das Lob über das Engagement der Pächterfamilie Heumann. Unter den etwa 80 Besuchern waren auch Eberfingervers Bürgermeister Georg Leis und seine Eltern sowie die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und



Landespflege Heike Grosser. Nach den Erklärungen am Lehrbienenstand, den Kostproben von Honigwabenstücken und Gelee Royale, den Informationen über Schafhaltung und Schafprodukten und einem Rund-

sitzung wird diesen Sommer an die Tafel übergeben. So endete ein schöner Aktionstag für alle Beteiligten mit dem guten Gefühl, etwas Wertvolles für die Zukunft geleistet zu haben. dv